



Historischer Adventskalender – 1. bis 24. Dezember 2007

Montag, 10. Dezember

Dahme / Mark

Klosterkirche, Am Kloster 1

Beschreibung

Um 15.00 Uhr erstrahlt am 10. Dezember das bunte 10. Fenster der Klosterkirche in Dahme / Mark. Schüler der Dahmer Grundschule haben diese Fenster gestaltet. Ein weiteres Fenster öffnet sich und ein Posaunenbläser lädt in das Gebäude ein. Knarrend öffnet sich die Eingangstür...

Der Weihnachtsmann persönlich lädt zur Erkundung in das schon lange leer stehende Gebäude. Der Dahmer Männerchor singt im Innern und weihnachtliche Kleinigkeiten werden angeboten. Gegen 15.45 Uhr findet im Laternenlicht eine Führung durch das über 700 Jahre Gebäude statt.

Bei der Klosterkirche handelt es sich um eines der ältesten Gebäude Dahmes. Sie entstand um 1300 als Teil einer Klosteranlage von Karmelitermönchen. Mitte des 16.

Jahrhunderts – nach Auflösung des Klosters –

wurde die Klosterkirche zu einem Spital für arme Leute umgenutzt. Nach einem Brand wurden die Reste 1732 zur Hospitalkirche ausgebaut.

Der maßgeblichste Umbau erfolgte 1923, als die Hospitalkirche zu einem Kleinrentnerheim umgebaut wurde. 1999/2000 erfolgte schließlich die „fragmentarische Sicherung“ der Gebäudeaußenhülle, mit dem Ziel, die drei historischen Bauphasen auch heute noch erkennbar zu lassen. So sind heute noch auf der Rückfassade die ehemaligen Betstübchen und die Fürstenloge zu erkennen.





Programmablauf

Montag, 10. Dezember

Uhrzeit	Programm
15.00 Uhr	Das 10. Fenster wird erleuchtet und Posaunenbläser laden in das Gebäude ein. Der Weihnachtsmann persönlich öffnet die Hauptpforte und es gibt kleine Überraschungen.
15.15 Uhr	Der Männerchor singt in der Klosterkirche, Kulinarisches Angebot durch das Restaurant „Klostergewölbe“
15.45 Uhr	Fackelführung durch das leer stehende Gebäude

Änderungen vorbehalten.

Informationen / Kontakt

Touristinfo, Töpferstraße 17, 15936 Dahme/Mark
Telefon & Fax: 035451 - 91 555, info-dahme@web.de

oder

Sanierungsträger BauGrund-Stadtentwicklung GmbH
Telefon 030 - 3699 24343, torsten.bock@baugrund-stadtentwicklung.de